

# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der DDR, Zentrale Wetterdienststelle

1500 Potsdam, Michendorfer Chaussee 23

Fernruf-Sammelnummer 3160, Telex-Nr. 015532

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.  
Bezugspreis monatlich 4,- M (einschließlich Beilagen) EVP 0,15 M.

Index 30086

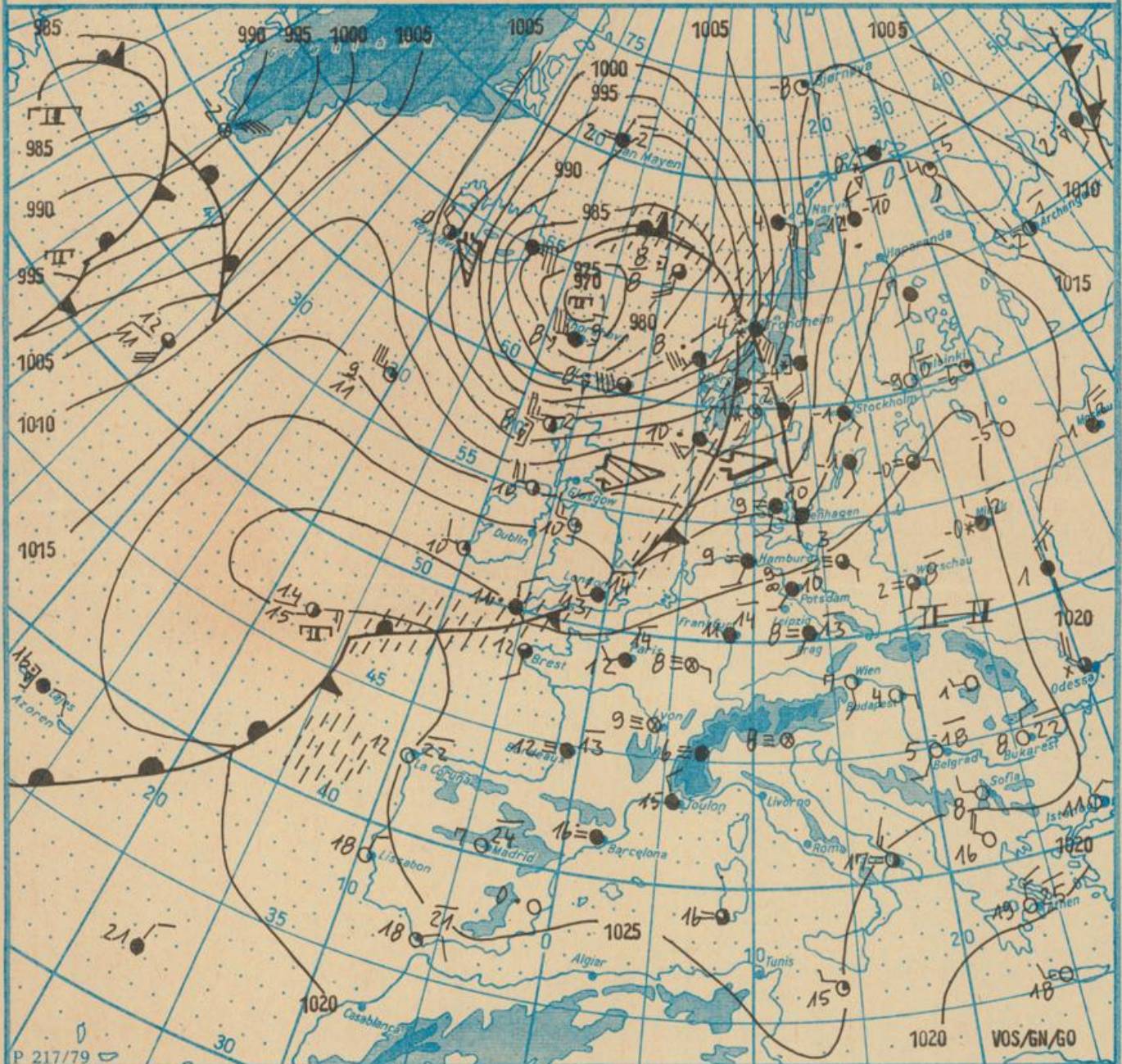
AN (EDV) 603500

Jahrgang

35

MITTWOCH, DEN 4. NOVEMBER 1981

Nr. 308



Wetterlage

04. 11. 81, 01h

M 1 : 30 000 000

	Warmfront		Strömung in Warmluft		Dunst		Graupelschauer		windstill		wolkenlos
	Kaltfront		Strömung in Kaltluft		feuchter Dunst		Regen		umlaufender Wind		heiter
	Okklusion		Niederschlagsgebiet		Bodennebel		Glatteis		Nordost 5 km/h		wolkig
	Konvergenzlinie		10°C Lufttemperatur		Nebel		Schnee		Ost 10 km/h		stark bewölkt
	Hochdruckgebiet		12°C Wassertemperatur		Schneotreiben bzw. Sandsturm		Wetterleuchten		Südost 30 km/h		bedeckt
	Tiefdruckgebiet		Tagesmaximum der Lufttemperatur des Vortages		]		Gewitter		Südwest 100 km/h		Bedeckung nicht angebar
	Tiefausläufer										

Erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich

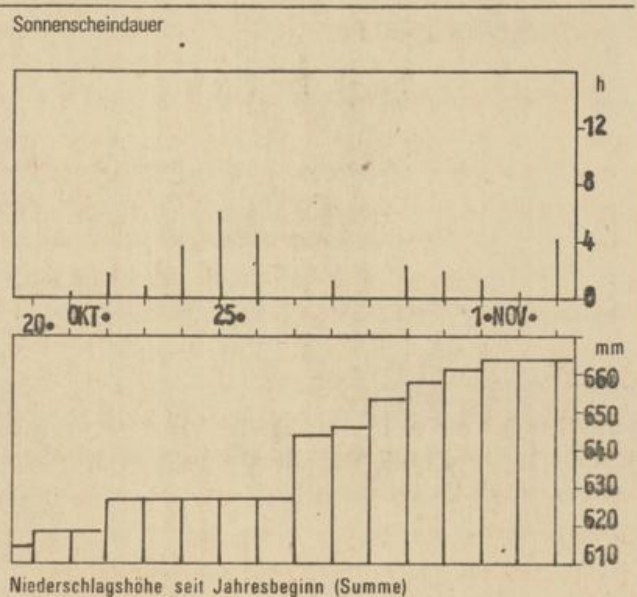
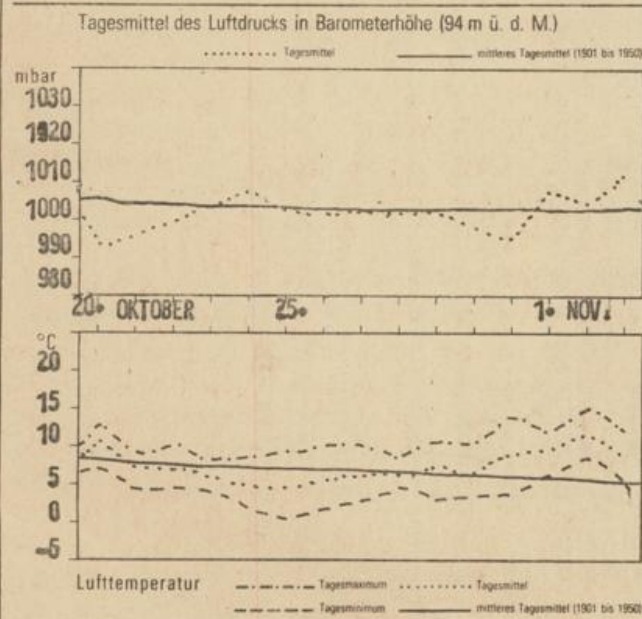
Ag 153/308/81 1/16/61  
Reklamationen sind an den  
zuständigen Postzeitungs-  
vertrieb zu richten.

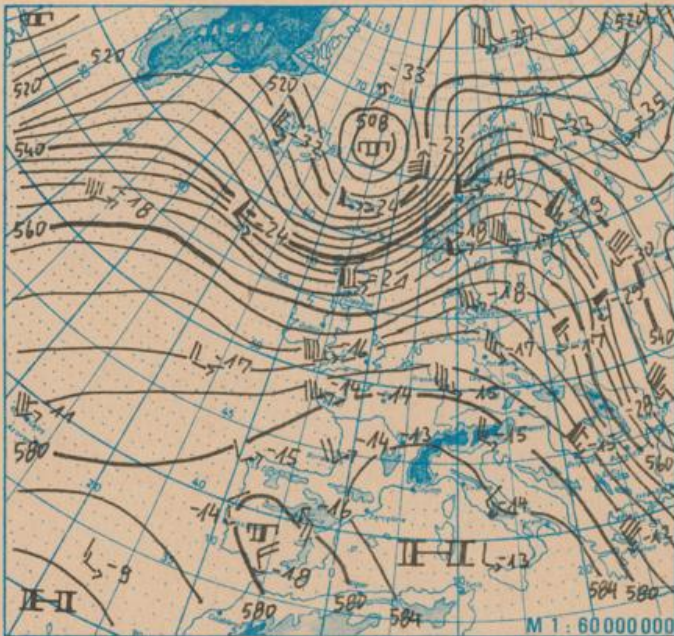


Station	gestern					gestern bis heute			heute
	Tagesmittel der Lufttemperatur	Abweichung des Tagesmittels der Lufttemperatur vom Normalwert	Maximum der Lufttemperatur 07h bis 19h	Sonnenscheindauer	Niederschlagshöhe 07h bis 19h	Niederschlagshöhe 07h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur 19h bis 07h	Minimum der Lufttemperatur am Erdboden 19h bis 07h	Schneehöhe 07h
Boltenhagen	8,3	-	10	0,4	•	•	8	8	•
Warnemünde	9,0	2,3	12	0,8	•	•	9	8	•
Arkona	8,3	-	10	0,0	•	00	7	5	•
Putbus	-	-	-	-	-	-	7	-	•
Greifswald	8,3	-	11	0,5	•	•	9	7	•
Boizenburg	7,0	-	8	0,9	1	1	8	8	•
Schwerin	7,6	1,7	10	0,0	00	00	8	8	•
Marnitz	7,2	-	9	-	•	03	8	7	•
Teterow	7,9	-	10	1,8	•	•	8	7	•
Neubrandenburg	7,5	2,4	10	1,3	•	•	8	7	•
Ueckermünde	-	-	12	-	•	•	9	7	•
Seehausen/Altmark	7,8	-	10	1,9	•	00	8	5	•
Gardelegen	7,6	-	10	-	•	•	6	3	•
Magdeburg	7,9	2,3	10	0,5	•	•	6	3	•
Wernigerode	7,1	-	10	-	01	01	5	2	•
Brocken	4,1	-	6	0,0	3	3	3	2	•
Neuruppin	7,8	-	12	0,9	•	•	7	5	•
Potsdam	8,8	3,2	12	4,2	•	•	7	3	•
Berlin-Alex	10,1	-	12	-	•	•	-	-	•
Berlin-Schönefeld	8,3	-	12	-	•	•	6	5	•
Angermünde	8,1	-	11	1,2	•	•	7	6	•
Lindenberg	7,9	-	12	2,8	•	•	6	5	•
Frankfurt/Oder	8,6	-	12	-	•	•	7	5	•
Harzgerode	6,7	-	9	-	00	00	8	2	•
Artern	7,5	-	9	0,0	00	00	5	2	•
Wittenberg	8,6	-	11	1,7	•	•	5	4	•
Leipzig-Schkeuditz	8,6	2,9	11	0,8	•	•	6	5	•
Collmburg	8,3	-	10	4,1	01	01	8	4	•
Doberlug-Kirchhain	8,9	-	12	-	•	•	6	3	•
Cottbus	8,9	3,3	13	5,1	•	•	7	4	•
Leinefelde	8,3	-	12	0,0	•	•	7	3	•
Erfurt-Bindersleben	9,5	4,6	13	0,1	00	00	6	3	•
Meiningen	9,4	-	12	0,0	•	•	7	7	•
Schmücke	7,0	-	8	0,0	2	2	5	5	•
Sonneberg-Neufang	8,8	-	9	0,0	1	1	7	7	•
Gera-Leumnitz	8,9	-	11	0,9	•	•	5	2	•
Plauen	8,6	-	10	-	•	•	6	4	•
Karl-Marx-Stadt	7,7	3,0	11	0,5	•	•	6	4	•
Fichtelberg	2,9	2,3	6	2,7	•	•	3	2	•
Dresden-Klotzsche	8,6	-	12	3,3	00	00	7	5	•
Gorlitz	8,0	2,8	12	3,5	•	•	7	5	•
Zinnwald-Georgenfeld	4,7	-	9	4,0	•	•	3	1	•

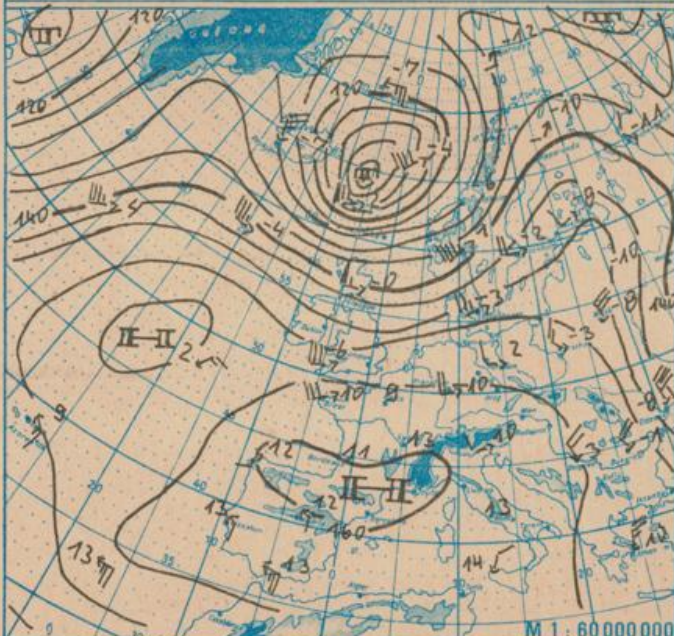
Klimadaten von Potsdam für den 04. 11. 81				
	Jahr	Wert		
höchstes Tagesmaximum der Lufttemperatur seit 1893	1899	20,0		
tiefstes Tagesminimum der Lufttemperatur seit 1893	1908	-5,1		
mittleres Tagesmaximum der Lufttemperatur (1901 bis 1950)		8,3		
mittleres Tagesminimum der Lufttemperatur (1901 bis 1950)		3,1		
Weitere Beobachtungswerte von Potsdam von gestern				
Tagesmittel der relativen Luftfeuchte		81		
Anzahl der Stunden mit einer relativen Luftfeuchte unter 70 %		3		
niedrigster Stundenwert der relativen Luftfeuchte		63		
Anzahl der Stunden mit Niederschlag		8		
Tagessumme der Globalstrahlung gestern				
Potsdam		549		
Wahndorf bei Dresden		582		
Luftdruck auf Meereshöhe reduziert				
Termin	Warnemünde	Potsdam	Dresden-K.	Erfurt-B.
gestern 13 h	1025,0	1026,9	1027,4	1027,5
gestern 19 h	1024,2	1026,5	1027,3	1026,7
heute 01 h	1022,6	1025,4	1026,1	1026,9
heute 07 h	1018,3	1022,8	1023,8	1024,6
Temperaturen im Erdboden heute 07 h				
	Schwerin	Potsdam	Magdeburg	Erfurt-B.
5 cm	8,2	7,4	6,3	5,2
10 cm	8,2	7,8	7,5	6,3
20 cm	8,3	7,6	8,1	7,2
50 cm	8,4	8,3	8,8	8,6
100 cm	9,3	9,1	10,1	9,5
Astronomisch mögliche Sonnenscheindauer (Tageslänge zwischen Sonnenauf- und -untergang)				
	54°N	52°30'N	51°N	
	9,2	9,4	9,5	
Hinweise: Alle aktuellen Werte sind vorläufig. Zeitangaben in MEZ (Mittel-europäischer Zeit)				
Erläuterungen: Wind C (Calm) = Windstille, U = schwache, umlaufende Winde				
Niederschlagshöhe: • = kein Niederschlag, 00 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw.				
Schneehöhe: • = kein Schnee, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken				
Einheiten: Niederschlagshöhe mm, Schneehöhe cm, Lufttemperatur °C, Wassertemperatur °C, Sonnenscheindauer h, Windgeschwindigkeit m/s, Luftdruck mbar, Taupunktdifferenz K, Relative Luftfeuchte %, Globalstrahlung J/cm <sup>2</sup> , Höhe über dem Meeresspiegel m				

Verlauf von Luftdruck, Lufttemperatur, Sonnenscheindauer und Niederschlagshöhe in Potsdam in den letzten 15 Tagen

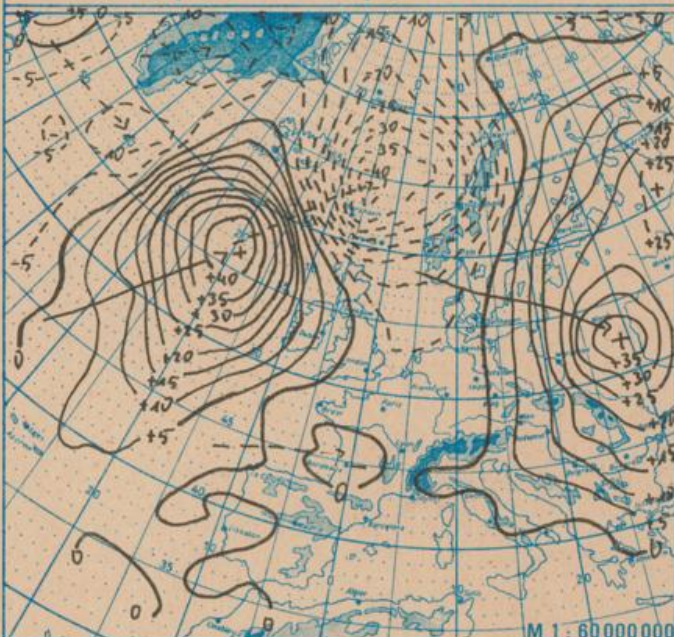




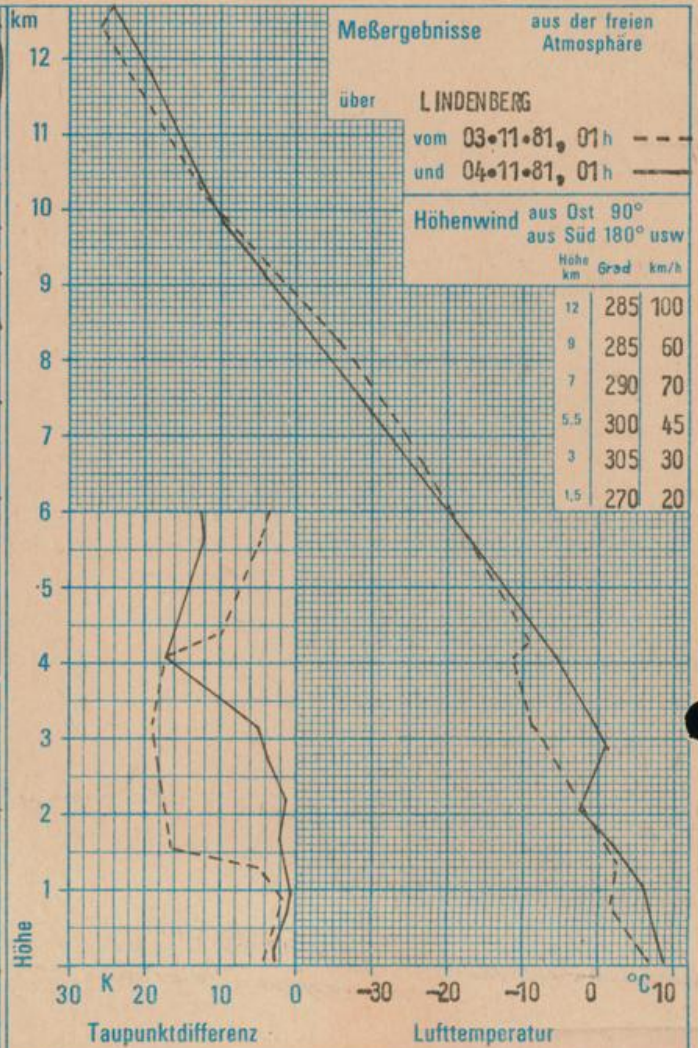
Absolute Topographie 500 mbar in geopotentiellen Dekameter 01h



Absolute Topographie 850 mbar in geopotentiellen Dekameter 01h



24 std. Luftdruckänderung seit Vortag 01h in mbar



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG**

Das kräftige Tiefdruckgebiet westlich der Britischen Inseln zog weiter nordostwärts. Es befindet sich am Mittwoch früh mit seinem Kern von 970 mbar im Seegebiet nördlich von Schottland. Das dazugehörige Frontensystem kam ebenfalls ostwärts voran. Die Warmfront überquerte in der Nacht zum Mittwoch auch das Gebiet der DDR. Dabei wurde sehr feuchte Luft in unseren Raum gelenkt, so daß es in der zweiten Nachthälfte gebietsweise zur Ausbildung von Nebelfeldern kam. Die Kaltfront des erwähnten Tiefdruckgebietes überquert am Mittwoch das Gebiet der DDR. Nachfolgend wird kalte Meeresluft nach Mitteleuropa geführt und ein markanter Temperaturrückgang eingeleitet. Das erwähnte Tiefdruckgebiet ist bis in die oberen Schichten der Atmosphäre ausgeprägt. Bei seiner weiteren Bewegung in Richtung Nordskandinavien verlangsamt es sich allmählich. Ebenso verlagert sich das Höhentief mit dem Höhentrog über den Britischen Inseln ostwärts. Danach erfolgt in Mitteleuropa eine Umstellung der Höhenströmung auf Nordwest bis Nord. In Verbindung damit werden die Niederschläge zumindest im Bergland wieder als Schnee fallen. Auch im Binnentiefland ist mit Frösten zu rechnen